

Maßnahmenblatt

FFH- Gebiet „Swatte Poele“

(DE 3411-332)

FFH-Nr.309

Maßnahmenblatt
FFH- Gebiet „Swatte Poele“
(DE 3411-332)
FFH-Nr.309

Auftraggeber: Landkreis Osnabrück

Verfasser: Untere Naturschutzbehörde Landkreis Osnabrück

Bearbeiter: Götz Huwald

Datum: 21.10.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel.....	1
2	Datengrundlagen.....	2
3	Ausgangssituation.....	2
3.1	FFH- Lebensraumtypen (Anhang I).....	3
3.1.1	LRT 3160 (Dystrophe Seen und Teiche).....	3
3.1.2	LRT 4010 (Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix)	4
3.1.3	LRT 7140 (Übergangs- und Schwingrasenmoore)	6
3.1.4	LRT 7150 (Torfmoor-Schlenken).....	8
3.1.5	Nicht signifikante LRT	9
3.2	FFH- Arten (Anhang II und IV).....	10
3.3	Gesetzlich geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG	10
3.4	Sonstige Arten mit Bedeutung innerhalb des Planungsraums	11
4	Bisherige Naturschutzaktivitäten	12
5	Zielkonzept.....	12
5.1	Langfristig angestrebter Gebietszustand	12
5.2	Gebietsbezogene Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele .	12
5.2.1	Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000- Gebietsbestandteile.....	13
5.2.2	sonstige Schutz- und Entwicklungsziele	13
6	Maßnahmenkonzept.....	14
6.1	Notwendige Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen	14
6.1.1	Gehölzfällung (A2-EG)	14
6.1.2	Entkusselung (A2-EB).....	17
6.2	Zusätzliche Maßnahmen	20
6.2.1	Maßnahmen gegen Spätblühende Traubenkirsche (B-EB).....	20
7	Öffentlichkeitsinformation	23

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Datengrundlagen	2
-----------	-----------------------	---

Kartenverzeichnis

- Karte 1 Planungsraum
- Karte 2 Biotoptypen
- Karte 3 Lebensraumtypen
- Karte 4 Nutzungs- und Eigentumssituation
- Karte 5 Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen
- Karte 6 Erhaltungsziele und sonstige Ziele
- Karte 7 Maßnahmen

1 Präambel

Der Landkreis Osnabrück hat in den vergangenen Jahren bereits viele NATURA 2000 Gebiete unter nationalen Schutz gestellt. So wurde auch das hier gegenständliche Gebiet „Swatte Poele“ durch den Schutz der Verordnung über das Naturschutzgebiet (NSG) "Swatte Poele" in der Gemeinde Bippen, Samtgemeinde Fürstenau, Landkreis Osnabrück vom 07.03.2016 gesichert.

Durch den vorliegenden Managementplan soll nun ein neues Kapitel eines kooperativen Naturschutzes aufgeschlagen werden.

Der Managementplan ist ein Fachplan, der allen Beteiligten als Arbeitsgrundlage und Handlungsleitlinie für die Entwicklung der Schutzgebiete dient. Der Managementplan hat keine verbindlichen Wirkungen auf die Art der Bewirtschaftung durch die Eigentümer*innen und Bewirtschafter*innen und begründet demnach keine Verpflichtungen, die über die Schutzgebietsverordnung hinausgehen. Gemäß der FFH-Richtlinie tragen die Maßnahmen den Anforderungen von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur sowie den regionalen und örtlichen Besonderheiten Rechnung.

Das Einvernehmen zur Umsetzung von Maßnahmen soll über verschiedene Instrumente wie Vertragsnaturschutz, Flächenkauf, langfristige Pacht und Einzelverträge hergestellt werden. Daher wird in Zukunft die Untere Naturschutzbehörde (UNB) mit allen Eigentümer*innen und anderen Kooperationspartnern in Kontakt treten, die Interesse an einer kooperativen Zusammenarbeit zur Verbesserung der Bedingungen der Arten und Lebensraumtypen haben. Die Untere Naturschutzbehörde und die Gebietsmanager sind dabei stets Ansprechpartner und Berater zum Thema NATURA 2000 im Landkreis Osnabrück.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Kooperation kann nur eine attraktive Ausgestaltung von Förderinstrumenten sein. Maßnahmen können nur bei Sicherung der Finanzierung durch das Bundesland Niedersachsen oder den Landkreis Osnabrück durchgeführt werden. Ist die Finanzierung nicht oder nicht ausreichend gesichert, kann die jeweilige Maßnahme nicht, nur teilweise oder zeitversetzt - bis zur Sicherung der Finanzierung - umgesetzt werden.

Die UNB prüft in regelmäßigen Abständen, ob die umgesetzten Maßnahmen wirksam sind, um bei Bedarf in Abstimmung mit allen Betroffenen Anpassungen vorzunehmen.

Die Landesforstverwaltung erstellt eigene Maßnahmenplanungen, deren Managementpläne mit der UNB abgestimmt werden.

Die Managementpläne orientieren sich an den inhaltlichen und methodischen Vorgaben des Leitfadens zur Maßnahmenplanung für Natura 2000-Gebiete in Niedersachsen (NLWKN, Oktober 2016).

Wenn Sie auch nach Abschluss dieses Managementplanes weitere Ideen für Maßnahmen haben, dann kommen Sie gerne auf uns, die UNB und die Gebietsmanager, zu.

Das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) „Swatte Poele“ (DE 3411-332)) befindet sich vollständig im Landkreis Osnabrück, im Gebiet der Gemeinde Bippen, nördlich der Stadt Fürstenau. Es wurde in der zweiten aktualisierten Liste des Amtsblatts der Europäischen Union (L12/22) vom 15. Januar 2008 für die atlantische biogeografische Region erstmals gelistet.

2 Datengrundlagen

Tabelle 1 Datengrundlagen

Jahr	Zweck / Anlass der Erfassung	Inhalte	Erfasser / Verfasser
2020 (Stand: März)		Standarddatenbogen (SDB)	NLWKN
2011	Basiserfassung	Biotop-/Lebensraumtypenkartierung mit begleitender Erfassung der Flora	Büro für landschaftsökologische Leistungen; tlw. überarbeitet durch den NLWKN
2016	Erfassung Libellen- Vorkommen	Kartierung der Libellen- Vorkommen im Schutzgebiet mit Stichprobenkartierung LRT 7150	NLWKN
2017 2019	Grundlagendaten zur Aufstellung des Landschaftsrahmenplanes	Biotoypeneinschätzung	BMS Umweltplanung
2020	Geoportal: Bereitstellung von Umwelt- und Raumnutzungsdaten	Umweltatlas, Raumordnungsatlas, Regionales Raumordnungsprogramm	Landkreis Osnabrück
2020	Natura 2000 – Hinweise zur Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang für die LRT im FFH-Gebiet 309	Hinweise zur Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang aus landesweiter Sicht auf Basis der aktuellen Einstufungen des jeweiligen Lebensraumtyps (LRT) im FFH-Bericht 2019 für die betreffende biogeografische Region	NLWKN

Im westlichen Heideweiher wurde ein Pegel zur Messung des Wasserstandes installiert.

Daten dazu liegen noch nicht vor.

3 Ausgangssituation

Das FFH-Gebiet „Swatte Poele“ besteht aus zwei noch offenen Heideweihern sowie einem vollständig verlandeten Weiher mit umgebender Sumpf- und Heidevegetation. Die Weiher haben sich natürlich in Windausblasungsmulden entwickelt. Sie werden den dystrophen Stillgewässern zugeordnet. Sie sind in einem meist schmalen Saum von artenreichem basen- und nährstoffarmen Sumpf umgeben. Eher kleinflächig sind auch eher artenarme Feuchtheide-Bestände zu finden. Eine im Südosten gelegene, ehemals mit Wasser gefüllte Senke ist mittlerweile vollkommen verlandet. In ihr dominiert überwiegend das Schmalblättrige Wollgras (*Eriophorum angustifolium*) über geschlossenem Torfmoosrasen. Am Rande des Still-

gewässer- und Sumpfbereiches kommen kleinflächig arten- und strukturarme, junge Zwergstrauch-Kiefern-Moorwälder vor, die auf Mineralböden in Kiefern-Forste übergehen. Das insgesamt 4,3 ha große NSG befindet sich größtenteils mit ca. 3,3 ha im Eigentum des Landkreises Osnabrück. Der Gemeinde Bippen gehört eine ca. 1,0 ha große Parzelle im Südwesten (vergl. Karte 2 und 4).

Das Schutzgebiet ist nördlich, östlich und südlich großflächig von Wald umgeben. Nach Westen folgt auf einen schmalen Waldbereich eine Kompensationsfläche (Waldmantel aus standortheimischen Gehölzen, noch nicht in Karte 2 dargestellt) sowie daran angrenzend landwirtschaftliche Nutzflächen und Windkraftanlagen (s. Karte 1, 2 und 4).

Eine Oberflächenentwässerung besteht nicht, wie auch der Gutachter Büro für landschaftsökologische Leistungen 2011 beschreibt: „Die Swatte Poele liegt eingelagert in ein Nadelholzgebiet und wasserzuführende oder -ableitende Gräben sind nicht vorhanden. Die umgebenden Waldbestände wirken als Puffer gegenüber dem Nährstoffeintrag aus der Landwirtschaft. So kann insgesamt an der Grundwassersituation und der Eutrophierung kaum etwas geändert werden.“

3.1 FFH- Lebensraumtypen (Anhang I)

Die Lebensraumtypen werden im Folgenden beschrieben und in Karte 3 dargestellt.

3.1.1 LRT 3160 (Dystrophe Seen und Teiche)

Melddaten

LRT	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A/B/C
3160	B	1,0	A	100/0/0

Standarddatenbogen aktuell

LRT	Repräsentativität SDB	Fläche (ha) aktuell	Erhaltungsgrad aktuell	Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A/B/C aktuell
3160	A	0,7	A	51/49/0

Nationaler Bericht Deutschlands nach Art. 17 FFH-Richtlinie, 2019 (atlantische Region)

LRT	Verbreitungsgebiet	Fläche	Spez. Strukturen und Funktionen	Erhaltungszustand	Gesamttrend
3160	FV	FV	U1	U1	↗

XX = unbekannt FV = günstig U1 = unzureichend U2 = schlecht

u = Gesamttrend unbekannt ↗ = sich verbessernd ○ = stabil ↘ = sich verschlechternd

Hinweise aus dem Netzzusammenhang (NLWKN, 2020)

LRT	Erfassungsjahr (Referenz-zustand)	Verantwortung Niedersachsens*	Anteil in FFH-Ge-bieten (%)	Wiederherstellungsnot-wendigkeit aus dem Netz-zusammenhang	Anmerkungen
3160	2011	1	76	nein	Kein C-Anteil erfasst

*Die Verantwortung Niedersachsens für LRT nach Flächenanteilen (area) wird wie folgt eingestuft:

1: ab 80 % maßgebliche Hauptverantwortung / 2: 60 bis < 80 % überwiegende Verantwortung / 3: 40 bis < 60 % sehr hohe Verantwortung / 4: 20 bis < 40 % hohe Verantwortung / 5: 5 bis < 20 % mittlere Verantwortung (In der kontinentalen Region hat Niedersachsen bereits bei Flächenanteilen ab 5 % eine überproportionale Verantwortung.) / 6: < 5 % geringe Verantwortung (< 1 % sehr geringe Verantwortung) / 6*: trotz geringer Verantwortung hohe Priorität aus Landessicht für Wiederherstellungsmaßnahmen aufgrund starker Gefährdung durch Flächenverluste (Bedingung sind aus Landessicht bedeutsame, naturreaumtypische Vorkommen in der jeweiligen Region und ein gutes Entwicklungspotenzial)

Die Daten der Basiserfassung (s.o. „Meldedaten“) waren aus heutiger Sicht unzutreffend (Fehler oder seit damals geänderte Vorgaben / Kartierhinweise). Daher bildet das Ergebnis der Aktualisierung 2011 den Referenzzustand.

Gutachterliche Einschätzung für das Gebiet

Das Gutachten zur Erfassung 2011 vom Büro für landschaftsökologische Leistungen weist auf Folgendes hin:

- Wasserfläche wird bis zu etwa 25 % von der Weißen Seerose (*Nymphaea alba*) bedeckt
- mit jeweils drei Vegetationsstrukturelementen (Schwimmbblattvegetation (*Nymphaea alba*), Seggenriede (Schnabel-Seggen-Ried) und Torfmoos-Schwingrasen (Basen- und nährstoffarme Sümpfe)) reich strukturiert
- buchtenreiche Schlattgewässer mit Flachufer

Einflussfaktoren auf den Erhaltungsgrad (s. auch Karte 5):

- **LRT-1:** westliches Gewässer mit deutlicher Tendenz zur Eutrophierung: Im westlichen und nördlichen Uferbereich waren 2011 stellenweise die Flatterbinse (*Juncus effusus*) und der Aufrechte Igelkolben (*Sparganium erectum*) verbreitet. Diese wurden durch die UNB 2019 entfernt.

3.1.2 LRT 4010 (Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit *Erica tetralix*)

Meldedaten

LRT	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungs-grad	Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A/B/C
4010	B	0,7	B	0/100/0

Standarddatenbogen aktuell

LRT	Repräsentativität SDB	Fläche (ha) aktuell	Erhaltungsgrad aktuell	Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A/B/C aktuell
4010	C	0,2	B	0/100/0

Nationaler Bericht Deutschlands nach Art. 17 FFH-Richtlinie, 2019 (atlantische Region)

LRT	Verbreitungsgebiet	Fläche	Spez. Strukturen und Funktionen	Erhaltungszustand	Gesamtrend
4010	U2	U2	U2	U2	↘

XX = unbekannt FV = günstig U1 = unzureichend U2 = schlecht

u = Gesamttrend unbekannt ↗ = sich verbessernd ○ = stabil ↘ = sich verschlechternd

Hinweise aus dem Netzzusammenhang (NLWKN, 2020)

LRT	Erfassungsjahr (Referenzzustand)	Verantwortung Niedersachsen*	Anteil in FFH-Ge-bieten (%)	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
4010	2011	2	79	nein, aber Flächenvergrößerung anzustreben	Kein C-Anteil erfasst Flächenvergrößerung zulasten von LRT 91D0 entspricht dem Erhaltungsziel

*Die Verantwortung Niedersachsen für LRT nach Flächenanteilen (area) wird wie folgt eingestuft:

1: ab 80 % maßgebliche Hauptverantwortung / 2: 60 bis < 80 % überwiegende Verantwortung / 3: 40 bis < 60 % sehr hohe Verantwortung / 4: 20 bis < 40 % hohe Verantwortung / 5: 5 bis < 20 % mittlere Verantwortung (In der kontinentalen Region hat Niedersachsen bereits bei Flächenanteilen ab 5 % eine überproportionale Verantwortung.) / 6: < 5 % geringe Verantwortung (< 1 % sehr geringe Verantwortung) / 6*: trotz geringer Verantwortung hohe Priorität aus Landessicht für Wiederherstellungsmaßnahmen aufgrund starker Gefährdung durch Flächenverluste (Bedingung sind aus Landessicht bedeutsame, naturraumtypische Vorkommen in der jeweiligen Region und ein gutes Entwicklungspotenzial)

Die Daten der Basiserfassung (s.o. „Meldedaten“) waren aus heutiger Sicht unzutreffend (Fehler oder seit damals geänderte Vorgaben / Kartierhinweise). Daher bildet das Ergebnis der Aktualisierung 2011 den Referenzzustand.

Gutachterliche Einschätzung für das Gebiet

Das Gutachten zur Erfassung 2011 vom Büro für landschaftsökologische Leistungen weist auf Folgendes hin:

- Das Pfeifengras erreicht Deckungswerte bis etwa 25 %. Die Kiefer, nimmt Deckungswerte zwischen 0 und etwa 25 % ein. Torfmoose sind häufig vorhanden und nehmen Deckungswerte bis etwa 20 % ein. Trägerisches Torfmoos (*Sphagnum fallax*), Warziges Torfmoos (*Sphagnum papillosum*), Dichtes Torfmoos (*Sphagnum compactum*). Weitere wertbestimmende Arten kommen nur vereinzelt vor. Dazu zählen Moorlilie (*Narthecium ossifragum*), Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*) und Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*).
- Der Anteil an mäßig torfmoosreichen Heidebestände ist hoch und der Deckungsanteil an Pfeifengras (*Molinia caerulea*) liegt zwischen 10 und 25 %. Nasse, torfmoosreiche

Schlenken fehlen allerdings. Die Habitatstrukturen sind aufgrund dieser Ausprägungen mit B zu bewerten. Viele der für Feuchtheiden typischen Arten fehlen jedoch (Erhaltungszustand C). Die Bestände sind durch eine allgemeine Grundwasserabsenkung mäßig entwässert und der Deckungsgrad der Kiefer liegt zwischen 10 und 25 % (Erhaltungszustand B). Für diese Bestände ergibt sich ein Erhaltungszustand von B.

Einflussfaktoren auf den Erhaltungsgrad (s. auch Karte 5):

- **LRT-2:** allgemeine Grundwasserabsenkung/ Trockenheit
- **LRT-3:** Beschattung durch Gehölze (LRT- Flächen im Südwesten des Gebietes)
- **LRT-4:** Aufkommende Verbuschung durch Kiefern aufgrund der trockenen Jahre 2018 bis 2020 (LRT Flächen im Nordosten)

3.1.3 LRT 7140 (Übergangs- und Schwingrasenmoore)

Melddaten

LRT	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungszustand A/B/C
7140	B	0,2	A	100/0/0

Standarddatenbogen aktuell

LRT	Repräsentativität SDB	Fläche (ha) aktuell	Erhaltungsgrad aktuell	Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungszustand A/B/C aktuell
7140	B	0,8	A	84/8/8

Nationaler Bericht Deutschlands nach Art. 17 FFH-Richtlinie, 2019 (atlantische Region)

LRT	Verbreitungsgebiet	Fläche	Spez. Strukturen und Funktionen	Erhaltungszustand	Gesamttrend
7140	FV	U1	U2	U2	↘

XX = unbekannt

FV = günstig

U1 = unzureichend

U2 = schlecht

u = Gesamttrend unbekannt

↗ = sich verbessernd

○ = stabil

↘ = sich verschlechternd

Hinweise aus dem Netzzusammenhang (NLWKN, 2020)

LRT	Erfassungsjahr (Referenz-zustand)	Verantwortung Niedersachsens*	Anteil in FFH-Ge-bieten (%)	Wiederherstellungsnot-wendigkeit aus dem Netz-zusammenhang	Anmerkungen
7140	2011	3	82	ja, Flächenvergrößerung notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 10 % Flächenvergrößerung zulasten von LRT 91D0 entspricht dem Erhaltungsziel

*Die Verantwortung Niedersachsens für LRT nach Flächenanteilen (area) wird wie folgt eingestuft:

1: ab 80 % maßgebliche Hauptverantwortung / 2: 60 bis < 80 % überwiegende Verantwortung / 3: 40 bis < 60 % sehr hohe Verantwortung / 4: 20 bis < 40 % hohe Verantwortung / 5: 5 bis < 20 % mittlere Verantwortung (In der kontinentalen Region hat Niedersachsen bereits bei Flächenanteilen ab 5 % eine überproportionale Verantwortung.) / 6: < 5 % geringe Verantwortung (< 1 % sehr geringe Verantwortung) / 6*: trotz geringer Verantwortung hohe Priorität aus Landessicht für Wiederherstellungsmaßnahmen aufgrund starker Gefährdung durch Flächenverluste (Bedingung sind aus Landessicht bedeutsame, naturreaumtypische Vorkommen in der jeweiligen Region und ein gutes Entwicklungspotenzial)

Die Aktualisierung 2011 ergab eine größere Fläche. Daher bildet das Ergebnis der Aktualisierung 2011 den Referenzzustand.

Gutachterliche Einschätzung für das Gebiet

Das Gutachten zur Erfassung 2011 vom Büro für landschaftsökologische Leistungen weist auf Folgendes hin:

- Vorherrschende und wertbestimmende Arten sind Sumpf-Straußgras (*Agrostis canina*), Graue Segge (*Carex canescens*), Schnabel-Segge (*Carex rostrata*), Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*) und Wassernabel (*Hydrocotyle vulgaris*). Die Torfmoosdecke wird überwiegend vom Trägerischen Torfmoos (*Sphagnum fallax*) aufgebaut. Vereinzelt kommen in sehr kleinen, morastigen Moorschlenken seltene Arten vor: Mittlerer Sonnentau (*Drosera intermedia*) Weißes und Braunes Schnabelried (*Rhynchospora alba* und *R. fusca*) und Knöterich-Laichkraut (*Potamogeton polygonifolius*).
- Kleinflächig sind artenarme Bestände des Schmalblättrigen Wollgrases zu finden. Die Mooschicht wird vom Trägerischen Torfmoos und/oder vom Gezähnten Torfmoos (*Sphagnum denticulatum*) aufgebaut. Aufgrund ihrer Artenarmut werden die Bestände mit dem Erhaltungszustand B bewertet
- Etwas entfernt vom Gewässer und in Kontakt zu den Basen- und nährstoffarmen Sümpfen stehend befinden sich arten- und strukturarme Feuchtere Pfeifengras-Moorstadien, in denen das Pfeifengras (*Molinia caerulea*) dominiert. Auch hier ist zwischen den Grasbulten das Trägerische Torfmoos (*Sphagnum fallax*) häufig. Die Flächen unterliegen der Verbuschung mit Moor-Birke (*Betula pubescens*)

Einflussfaktoren auf den Erhaltungsgrad (s. auch Karte 5):

- **LRT-2:** allgemeine Grundwasserabsenkung/ Trockenheit
- **LRT-3:** Beschattung durch Gehölze (LRT- Flächen im Südwesten des Gebietes)
- **LRT-4:** Aufkommende Verbuschung durch Kiefern aufgrund der trockenen Jahre 2018 bis 2020 (LRT Flächen im Osten)

3.1.4 LRT 7150 (Torfmoor-Schlenken)

Meldedaten

LRT	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A/B/C
7150	B	0,01	A	100/0/0

Standarddatenbogen aktuell

LRT	Repräsentativität SDB	Fläche (ha) aktuell	Erhaltungsgrad aktuell	Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A/B/C aktuell
7150	C	0,005	A	100/0/0

Nationaler Bericht Deutschlands nach Art. 17 FFH-Richtlinie, 2019 (atlantische Region)

LRT	Verbreitungsgebiet	Fläche	Spez. Strukturen und Funktionen	Erhaltungszustand	Gesamttrend
7150	U1	XX	FV	U1	○

XX = unbekannt

FV = günstig

U1 = unzureichend

U2 = schlecht

u = Gesamttrend unbekannt

↗ = sich verbessernd

○ = stabil

↘ = sich verschlechternd

Hinweise aus dem Netzzusammenhang (NLWKN, 2020)

LRT	Erfassungsjahr (Referenzzustand)	Verantwortung Niedersachsen*	Anteil in FFH-Geieten (%)	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
7150	2016	1	86	nein	Kein C-Anteil erfasst

*Die Verantwortung Niedersachsens für LRT nach Flächenanteilen (area) wird wie folgt eingestuft:

1: ab 80 % maßgebliche Hauptverantwortung / 2: 60 bis < 80 % überwiegende Verantwortung / 3: 40 bis < 60 % sehr hohe Verantwortung / 4: 20 bis < 40 % hohe Verantwortung / 5: 5 bis < 20 % mittlere Verantwortung (In der kontinentalen Region hat Niedersachsen bereits bei Flächenanteilen ab 5 % eine überproportionale Verantwortung.) / 6: < 5 % geringe Verantwortung (< 1 % sehr geringe Verantwortung) / 6*: trotz geringer Verantwortung hohe Priorität aus Landessicht für Wiederherstellungsmaßnahmen aufgrund starker Gefährdung durch Flächenverluste (Bedingung sind aus Landessicht bedeutsame, naturraumtypische Vorkommen in der jeweiligen Region und ein gutes Entwicklungspotenzial)

Die Aktualisierung 2016 wies den LRT erstmals auf. Daher bildet das Ergebnis der Aktualisierung 2016 den Referenzzustand.

Einflussfaktoren auf den Erhaltungsgrad (s. auch Karte 5):

- LRT-2: allgemeine Grundwasserabsenkung/ Trockenheit

3.1.5 Nicht signifikante LRT

3.1.5.1 LRT 91D0 (Moorwälder)

Melddaten

Der LRT 91D0 war nicht Bestandteil der Meldung 2004.

Standarddatenbogen aktuell

LRT	Repräsentativität SDB	Fläche (ha) aktuell	Erhaltungsgrad aktuell	Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A/B/C aktuell
91D0	D	0,6	-	

Nationaler Bericht Deutschlands nach Art. 17 FFH-Richtlinie, 2019 (atlantische Region)

LRT	Verbreitungsgebiet	Fläche	Spez. Strukturen und Funktionen	Erhaltungszustand	Gesamttrend
91D0	FV	U1	J2	J2	↘

XX = unbekannt

FV = günstig

U1 = unzureichend

J2 = schlecht

u = Gesamttrend unbekannt

↗ = sich verbessernd

○ = stabil

↘ = sich verschlechternd

Hinweise aus dem Netzzusammenhang (NLWKN, 2020)

LRT	Erfassungsjahr (Referenzzustand)	Verantwortung Niedersachsens*	Anteil in FFH-Ge-bieten (%)	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
91D0	2011	1	67	-	nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel

*Die Verantwortung Niedersachsens für LRT nach Flächenanteilen (area) wird wie folgt eingestuft:

1: ab 80 % maßgebliche Hauptverantwortung / 2: 60 bis < 80 % überwiegende Verantwortung / 3: 40 bis < 60 % sehr hohe Verantwortung / 4: 20 bis < 40 % hohe Verantwortung / 5: 5 bis < 20 % mittlere Verantwortung (In der kontinentalen Region hat Niedersachsen bereits bei Flächenanteilen ab 5 % eine überproportionale Verantwortung.) / 6: < 5 % geringe Verantwortung (< 1 % sehr geringe Verantwortung) / 6*: trotz geringer Verantwortung hohe Priorität aus Landessicht für Wiederherstellungsmaßnahmen aufgrund starker Gefährdung durch Flächenverluste (Bedingung sind aus Landessicht bedeutsame, naturraumtypische Vorkommen in der jeweiligen Region und ein gutes Entwicklungspotenzial)

Die Aktualisierung 2011 wies den LRT erstmals auf. Daher bildet das Ergebnis der Aktualisierung 2011 den Referenzzustand.

Flächenvergrößerung zulasten von LRT 91D0 zugunsten der LRT 7140 und 4010 (s.o.) entspricht dem Erhaltungsziel dieser LRT in dem Gebiet. Daher muss in Zukunft mit einer Flächenverkleinerung des LRT 91D0 gerechnet werden.

Gutachterliche Einschätzung für das Gebiet

Das Gutachten zur Erfassung 2011 vom Büro für landschaftsökologische Leistungen weist auf Folgendes hin:

- Die Baumschicht der Bestände wird ausnahmslos von der Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) dominiert. Die Moor-Birke ist weitwiegend nur in der Strauchschicht vorhanden. Die Waldbestände sind strukturarm ausgeprägt. Sie sind jung und weisen weder Totholz, noch Habitatbäume oder Altholz auf. In der Krautschicht sind Pfeifengras (*Molinia caerulea*) sowie die Zwergsträucher Krähenbeere (*Empetrum nigrum*) und Glockenheide (*Erica tetralix*) aspektbestimmend. Torfmoose fehlen.

Einflussfaktoren auf den Erhaltungsgrad (s. auch Karte 5):

- LRT-2: allgemeine Grundwasserabsenkung/ Trockenheit

3.1.5.2 LRT 4030 (Trockene Heiden)

Der LRT 4030 war nicht Bestandteil der Meldung 2004 und ist aufgrund der geringen Fläche nicht im Standarddatenbogen erfasst.

Nationaler Bericht Deutschlands nach Art. 17 FFH-Richtlinie, 2019 (atlantische Region)

LRT	Verbreitungsgebiet	Fläche	Spez. Strukturen und Funktionen	Erhaltungszustand	Gesamttrend
4030	FV	FV	FV	FV	↗

XX = unbekannt

FV = günstig

U1 = unzureichend

U2 = schlecht

u = Gesamttrend unbekannt

↗ = sich verbessernd

○ = stabil

↘ = sich verschlechternd

Hinweise aus dem Netzzusammenhang (NLWKN, 2020)

kein Erhaltungsziel, da aufgrund der sehr kleinen Fläche keine Aufnahme in SDB erfolgt; eine Pflege / Offenhaltung sollte jedoch im Managementplan geplant werden.

Die Aktualisierung 2011 wies den LRT erstmals auf. Daher bildet das Ergebnis der Aktualisierung 2011 den Referenzzustand.

Gutachterliche Einschätzung für das Gebiet

Das Gutachten zur Erfassung 2011 vom Büro für landschaftsökologische Leistungen weist auf Folgendes hin:

- Ein kleiner Bestand ist stark abgetrocknet und wird in der Vegetation von der Besenheide (*Calluna vulgaris*) dominiert. Der Bestand befindet sich auf einer flachen Kuppe.

Einflussfaktoren auf den Erhaltungsgrad (s. auch Karte 5):

- Aktuell keine

3.2 FFH- Arten (Anhang II und IV)

FFH Arten des Anhangs II oder IV kommen im Gebiet aktuell nicht vor

3.3 Gesetzlich geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG

Im Schutzgebiet kommen folgende gesetzlich geschützten Biotope gem. § 30 BNatSchG vor

- Zwergstrauch-Birken- und -Kiefern-Moorwald (WVZ)
- Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald (WVP)
- Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Seggen/Wollgras (VOW)
- Naturnaher Hochmoorsee/-weiher natürlicher Entstehung (SOM)
- Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried (NSA)
- Glockenheide-Anmoor/-Übergangsmoor (MZE)
- Wollgras-Torfmoos- Schwingrasen (MWS)
- Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium (MPF)
- Feuchte Sandheide (HCF)

Die besonders geschützten Biotoptypen im Untersuchungsgebiet sind gleichzeitig auch FFH-Lebensraumtypen.

3.4 Sonstige Arten mit Bedeutung innerhalb des Planungsraums

Im Schutzgebiet sind folgende Pflanzenarten der Roten Liste (RL) Niedersachsen im Jahr 2011 nachgewiesen:

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RL-Status Tiefland	RL-Status landesweit
<i>Drosera intermedia</i> Hayne	Mittlerer Sonnentau	3	3
<i>Drosera rotundifolia</i> L.	Rundblättriger Sonnentau	3	3
<i>Eleocharis multicaulis</i> (SM.) Desv.	Vielstängelige Sumpfbirse	2	2
<i>Juniperus communis</i> L. ssp. <i>Communis</i>	Heide-Wacholder	3	3
<i>Menyanthes trifoliata</i> L.	Fiebertee	3	3
<i>Narthecium ossifragum</i> (L.) Huds.	Moorlilie	3	3
<i>Potamogeton polygonifolius</i> Pourr.	Knöterich-Laichkraut	3	3
<i>Rhynchospora alba</i> (L.) Vahl	Weißes Schnabelried	3	3
<i>Rhynchospora fusca</i> (L.) W. T. Aiton	Braunes Schnabelried	2	2
<i>Vaccinium oxycoccos</i> L.	Gewöhnliche Moosbeere	3	3

Einflussfaktoren (s. auch Karte 5):

- die Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) könnte die reliktschen Wacholder sowie die waldtypische Krautschicht in den Kiefernforsten mit naturnahen Strukturen des Schutzgebietes durch Beschattung und Verdrängung gefährden

Im Schutzgebiet sind folgende Libellen- Arten der Roten Liste (RL) Niedersachsen (2010) im Jahr 2016 nachgewiesen:

- *Lestes sponsa* (RL: ungefährdet)
- *Lestes virens vestalis* (RL: Vorwarnliste)
- *Lestes viridis* (RL: ungefährdet)
- *Pyrrhosoma nymphula* (RL: ungefährdet)
- *Ischnura elegans* (RL: ungefährdet)
- *Enallagma cyathigerum* (RL: ungefährdet)
- *Coenagrion lunulatum* (RL: 3)
- *Coenagrion puella* (RL: ungefährdet)
- *Aeshna cyanea* (RL: ungefährdet)

- *Libellula quadrimaculata* (RL: ungefährdet)
- *Sympetrum striolatum* (RL: 3)
- *Sympetrum danae* (RL: ungefährdet)

4 Bisherige Naturschutzaktivitäten

Igelkolben wurde im LRT 3160 (West- und Ostweiher) manuell entfernt. Seit 2004 wurde mehrfach im LRT 7140 und 4010 entkusselt und in den Waldbereichen die Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) geschnitten. Durch die Durchführung der bisherigen Maßnahmen konnte einer Verlandung durch Wasserentzug durch zusätzliche Bäume und ein Verlust der typischen Arten durch Überschattung verhindert werden.

Im westlichen Weiher wurde ein Messpegel zur Wasserstandsbeobachtung im Gebiet gesetzt.

5 Zielkonzept

5.1 Langfristig angestrebter Gebietszustand

Der langfristig angestrebte Gebietszustand soll den Landschaftscharakter des Natura 2000-Gebietes, der sich beim Erreichen der Natura 2000-Erhaltungsziele und weiterer Naturschutzziele nach etwa einer Generation im Planungsraum einstellt, beschreiben.

Die Beschreibung des langfristig angestrebten Gebietszustandes für das NSG Swatte Poele basiert auf dem Schutzzweck in § 2 der NSG Verordnung:

- Heideweiher, Übergangsmoore und Moorheiden bleiben in dem bestehenden Mosaik aus unterschiedlichen lebensraumtypischen Entwicklungsstadien und mit dem lebensraumtypischen Tier- und Pflanzen- Vorkommen erhalten und werden nicht durch Beschattung, Eutrophierung oder Wasserentzug beeinträchtigt.
- Die Moorwälder entwickeln sich in den Randbereichen mit dem lebensraumtypischen Tier- und Pflanzen- Vorkommen ohne die Heideweiher, Übergangsmoore und Moorheiden zu gefährden.
- In den Wäldern sind ausreichend Habitatbäume in Form von Altbäumen und stehendem sowie liegendem Totholz vorhanden.
- Die im Gebiet vorkommenden Wacholder können sich als Relikte einer kulturhistorischen Bewirtschaftungsform arttypisch entwickeln.
- Die Ruhe und Ungestörtheit des Gebietes bleibt erhalten, so dass sich die Tier- und Pflanzenwelt gebietstypisch entwickeln kann.
- Die umliegenden Waldbestände bleiben als Puffer gegen stoffliche Einträge aus der Landwirtschaft erhalten.
- Die weitgehend ungestörten hydrologischen Verhältnisse mit hohem Grundwasserspiegel, den charakteristischen pH- Werten sowie der Nährstoffarmut bleiben im Schutzgebiet erhalten.

5.2 Gebietsbezogene Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Die im Folgenden beschriebenen Erhaltungsziele sind auch in Karte 6 dargestellt.

5.2.1 Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile

5.2.1.1 LRT 3160

- Erhaltung des Lebensraumtyps auf mind. 0,7 ha Fläche
- Erhaltung des LRT im EHG A auf 0,36 ha sowie B auf 0,34 ha

5.2.1.2 LRT 4010

- Erhaltung des Lebensraumtyps auf mind. 0,2 ha Fläche im EHG B
- Wiederherstellung des Lebensraumtyps aus dem Netzzusammenhang auf ca. 0,01 ha Fläche

5.2.1.3 LRT 7140

- Erhaltung des Lebensraumtyps auf mind. 0,8 ha Fläche
- Erhaltung des LRT im EHG A auf 0,67 ha sowie B auf 0,13 ha
- Wiederherstellung des Lebensraumtyps aus dem Netzzusammenhang auf ca. 0,01 ha Fläche
- Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads, hierzu Reduktion der Flächen im Erhaltungsgrad C auf weniger als 5 % der Fläche des LRT

5.2.1.4 LRT 7150

- Erhaltung des Lebensraumtyps auf mind. 0,005 ha Fläche

5.2.2 sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

5.2.2.1 LRT 91D0

- Für den LRT werden keine Erhaltungsziele beschrieben (vergl. Hinweise aus dem Netzzusammenhang)

5.2.2.2 LRT 4030

- Für den LRT werden keine Erhaltungsziele beschrieben (vergl. Hinweise aus dem Netzzusammenhang)

6 Maßnahmenkonzept

Maßnahmencodierung gem. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 4/02: „Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen für Biototypen in Niedersachsen“ sowie vorangestellt:

- A1 = Wiederherstellungsmaßnahme in Bezug auf FFH- Lebensraumtypen/-Arten
- A2 = Erhaltungsmaßnahme in Bezug auf FFH- Lebensraumtypen/-Arten
- B = Zusätzliche Maßnahmen in Bezug auf FFH- Lebensraumtypen/-Arten
- C = Zusätzliche Maßnahmen in Bezug auf andere Gebietsbestandteile

6.1 Notwendige Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen

6.1.1 Gehölzfällung (A2-EG)

DE 3411-332 (landesinterner Code: 309)	Swatte Poele				08/2021																									
Flächen- größe (ha)	Kürzel in Karte	Gehölzfällungen																												
0,11	A2- EG																													
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 6) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche (ha) akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche (ha) Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7140</td> <td>B</td> <td>0,8</td> <td>A</td> <td>84/8/8</td> <td>0,8</td> <td>A</td> <td>84/8/8</td> </tr> <tr> <td>4010</td> <td>C</td> <td>0,2</td> <td>B</td> <td>0/100/0</td> <td>0,2</td> <td>B</td> <td>0/100/0</td> </tr> </tbody> </table>				LRT	Rep. SDB	Fläche (ha) akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche (ha) Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	7140	B	0,8	A	84/8/8	0,8	A	84/8/8	4010	C	0,2	B	0/100/0	0,2	B	0/100/0
LRT	Rep. SDB	Fläche (ha) akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche (ha) Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																							
7140	B	0,8	A	84/8/8	0,8	A	84/8/8																							
4010	C	0,2	B	0/100/0	0,2	B	0/100/0																							
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • gesetzlich geschützten Biotope gem. § 30 BNatSchG, die gleichzeitig LRT 7140 und 4010 sind 																											

Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Bippen • Samtgemeinde Fürstenau
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel Land Niedersachsen / Landkreis Osnabrück nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen (siehe auch Karte 5 Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen) <ul style="list-style-type: none"> • LRT-2: allgemeine Grundwasserabsenkung/ Trockenheit • LRT-3: Beschattung durch Gehölze (LRT- Flächen im Südwesten des Gebietes) • LRT-4: Aufkommende Verbuschung durch Kiefern aufgrund der trockenen Jahre 2018 bis 2020 (LRT Flächen im Osten) 		
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 5 Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • LRT 4010: Erhaltung des Lebensraumtyps auf mind. 0,2 ha Fläche; Wiederherstellung des Lebensraumtyps aus dem Netzzusammenhang auf ca. 0,01 ha Fläche • LRT 7140: Erhaltung des Lebensraumtyps auf mind. 0,8 ha Fläche; Wiederherstellung des Lebensraumtyps aus dem Netzzusammenhang auf ca. 0,01 ha Fläche • Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads, hierzu Reduktion der Flächen im Erhaltungsgrad C auf weniger als 5 % der Fläche des LRT Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Reduktion der Bodenwasserverdunstung durch Gehölze • Reduktion der Beschattung der lebensraumtypischen Vegetation durch Bäume und andere Gehölze 		
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile		

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 7)

- Fällung der Bäume und Gehölze (Birken, Kiefern, etc., mittlerer Stammdurchmesser überwiegend 10 cm, ca. 4 Bäume mit mittlerem Stammdurchmesser von 20 cm) und Abfuhr zur geordneten Verwertung in und an den LRT- Flächen im südwestlichen Bereich im Zeitraum von November bis Februar. Einmalig, ca. 1 Arbeitstag (8 Stunden)
- Ringelung von 12 Birken und Kiefern durch bodennahe Ablösung eines etwa 20 Zentimeter breiten Rindenstreifen im Zeitraum von November bis Februar; die Bäume verbleiben absterbend am Ort. Einmalig, ca. 1 Stunde

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Ausführung: 2022/2023

Finanzbedarf: ca. 1.500 €

Hinweis:

Die Maßnahmen können nur bei Sicherung der Finanzierung durch das Bundesland Niedersachsen oder den Landkreis Osnabrück durchgeführt werden. Ist die Finanzierung nicht/ nicht ausreichend gesichert, kann die jeweilige Maßnahme nicht, nur teilweise oder zeitversetzt - bis zur Sicherung der Finanzierung - umgesetzt werden.

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Die Flächenvergrößerung der LRT 7140 und 4010 geht zu Lasten vom LRT 91D0. Dies entspricht dem Erhaltungsziel gemäß der Hinweise aus dem Netzzusammenhang des NLWKN

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Nachkontrolle durch die UNB bzgl. möglicher Stockausschläge ein Jahr nach Maßnahmenumsetzung, evtl. sind Nacharbeiten erforderlich
- Jährliche visuelle Kontrollen durch die UNB
- Aktualisierungskartierung des gesamten NSG im Jahr nach Umsetzung der Maßnahmen, Folgekartierungen alle 10 Jahre (Finanzbedarf: jeweils ca. 5.000 €)

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Durch die UNB

Anmerkungen

Vorprüfung der FFH-Verträglichkeit dieser Maßnahme:

1. Von der Maßnahme könnten betroffen sein:

- LRT 4010, 7140

2. Die LRT und deren lebensraumtypischen Arten werden bei Einhaltung der o.g. Vermeidungsmaßnahmen (Arbeiten finden im Winter statt, nur geringe Trittbelastung durch Ringelung der Bäume in der Fläche und Fällung nur der Gehölze, die randlich in Wegnähe stehen) durch diese Maßnahme nicht erheblich beeinträchtigt.

6.1.2 Entkusselung (A2-EB)

DE 3411-332 (landesinterner Code: 309)	Swatte Poele		08/2021																									
Flächen- größe (ha)	Kürzel in Karte	Entkusselung																										
0,51	A2- EB																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 6) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche (ha) akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche (ha) Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7140</td> <td>B</td> <td>0,8</td> <td>A</td> <td>84/8/8</td> <td>0,8</td> <td>A</td> <td>84/8/8</td> </tr> <tr> <td>4010</td> <td>C</td> <td>0,2</td> <td>B</td> <td>0/100/0</td> <td>0,2</td> <td>B</td> <td>0/100/0</td> </tr> </tbody> </table>			LRT	Rep. SDB	Fläche (ha) akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche (ha) Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	7140	B	0,8	A	84/8/8	0,8	A	84/8/8	4010	C	0,2	B	0/100/0	0,2	B	0/100/0
LRT	Rep. SDB	Fläche (ha) akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche (ha) Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																					
7140	B	0,8	A	84/8/8	0,8	A	84/8/8																					
4010	C	0,2	B	0/100/0	0,2	B	0/100/0																					
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> gesetzlich geschützten Biotope gem. § 30 BNatSchG, die gleichzeitig LRT 7140 und 4010 sind 																										
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Bippen Samtgemeinde Fürstenau 																										

Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel Land Niedersachsen / Landkreis Osnabrück nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen (siehe auch Karte 5 Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen) <ul style="list-style-type: none"> • LRT-2: allgemeine Grundwasserabsenkung/ Trockenheit • LRT-3: Beschattung durch Gehölze (LRT- Flächen im Südwesten des Gebietes) • LRT-4: Aufkommende Verbuschung durch Kiefern aufgrund der trockenen Jahre 2018 bis 2020 (LRT Flächen im Osten) 	
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 5 Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • LRT 4010: Erhaltung des Lebensraumtyps auf mind. 0,2 ha Fläche; Wiederherstellung des Lebensraumtyps aus dem Netzzusammenhang auf ca. 0,01 ha Fläche • LRT 7140: Erhaltung des Lebensraumtyps auf mind. 0,8 ha Fläche; Wiederherstellung des Lebensraumtyps aus dem Netzzusammenhang auf ca. 0,01 ha Fläche • Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads, hierzu Reduktion der Flächen im Erhaltungsgrad C auf weniger als 5 % der Fläche des LRT Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Reduktion der Bodenwasserverdunstung durch Gehölze • Reduktion der Beschattung der lebensraumtypischen Vegetation durch Bäume und andere Gehölze 	
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile	
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 7) <ul style="list-style-type: none"> • Entkusseln des Baum- Jungwuchses (Birken, Kiefern) in den LRT- Flächen im östlichen Bereich motormanuell mittels Freischneidegerät möglichst bei Frost im Zeitraum von November bis Februar; Abtransport des Mahdgutes aus der Fläche zur geordneten Verwertung. Einmalig, ca. 16 Arbeitsstunden 	
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan Ausführung: 2022/2023 Finanzbedarf: ca. 2.000 € Hinweis: Die Maßnahmen können nur bei Sicherung der Finanzierung durch das Bundesland Niedersachsen oder den Landkreis Osnabrück durchgeführt werden. Ist die Finanzierung nicht/ nicht	

ausreichend gesichert, kann die jeweilige Maßnahme nicht, nur teilweise oder zeitversetzt - bis zur Sicherung der Finanzierung - umgesetzt werden.

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Bestehen nicht

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Nachkontrolle durch die UNB bzgl. möglicher Stockausschläge ein Jahr nach Maßnahmenumsetzung, evtl. sind Nacharbeiten erforderlich
- Jährliche visuelle Kontrollen durch die UNB
- Aktualisierungskartierung des gesamten NSG im Jahr nach Umsetzung der Maßnahmen, Folgekartierungen alle 10 Jahre (Finanzbedarf: jeweils ca. 5.000 €)

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Durch die UNB.

Anmerkungen

Vorprüfung der FFH-Verträglichkeit dieser Maßnahme:

1. Von der Maßnahme könnten betroffen sein:

- LRT 4010, 7140

2. Die LRT und deren lebensraumtypischen Arten werden bei Einhaltung der o.g. Vermeidungsmaßnahmen (Arbeiten finden im Winter statt, nur geringe Trittbelastung durch Begehung und manuelles Arbeiten) durch diese Maßnahme nicht erheblich beeinträchtigt.

6.2 Zusätzliche Maßnahmen

6.2.1 Maßnahmen gegen Spätblühende Traubenkirsche (B-EB)

DE 3411-332 (landesinterner Code: 309)	Swatte Poele		08/2021
Flächen- größe (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmen gegen Spätblühende Traubenkirsche	
0,5	B-EB		
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 5)	
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Juniperus communis 	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung	

	<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Bippen • Samtgemeinde Fürstenau
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel Land Niedersachsen/ Landkreis Osnabrück nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen (siehe auch Karte 4 Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen) <ul style="list-style-type: none"> • die Spätblühende Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>) könnte die reliktschen Wacholder sowie die walddtypische Krautschicht in den Kiefernforsten mit naturnahen Strukturen des Schutzgebietes durch Beschattung und Verdrängung gefährden 		
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Kap. 5.2) Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der walddtypische Krautschicht in den Kiefernforsten mit naturnahen Strukturen sowie Vermeidung von Gefährdungen der NSG- Schutzgüter durch Zurückdrängen der spätblühenden Traubenkirsche 		
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile Die im Gebiet vorkommenden Wacholder können sich als Relikte einer kulturhistorischen Bewirtschaftungsform arttypisch entwickeln. Die Kiefernwälder bilden eine typische Krautschicht aus.		
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 6) Motormanueller, bodennaher Rückschnitt oder – wenn möglich – ziehen der spätblühenden Traubenkirschen in den Waldbereichen auf einer Fläche von aktuell ca. 0,5 ha mittels Freischneidegerät und Motorsäge oder manuelle Rodung im Zeitraum von November bis Februar; Abtransport des Schnittgutes aus der Fläche zur geordneten Verwertung. 2 mal in 5 Jahren, ca. 32 Arbeitsstunden, zzgl. ca. 16 Std. Transport; Zugang und Abtransport über die angrenzenden Wege und durch die Waldbereiche außerhalb der Lebensraumtypenflächen		
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan Finanzbedarf: Rückschnitt: ca. 1.500€/ Jahr; Transport- und Entsorgungskosten ca. 1.000€ Gesamt: ca. 2.500 € / Jahr		

Hinweis:

Die Maßnahmen können nur bei Sicherung der Finanzierung durch das Bundesland Niedersachsen oder den Landkreis Osnabrück durchgeführt werden. Ist die Finanzierung nicht/ nicht ausreichend gesichert, kann die jeweilige Maßnahme nicht, nur teilweise oder zeitversetzt - bis zur Sicherung der Finanzierung - umgesetzt werden

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

keine

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Nachkontrolle durch die UNB bzgl. möglicher Stockausschläge ein Jahr nach Maßnahmenumsetzung, evtl. sind Nacharbeiten erforderlich
- Jährliche visuelle Kontrollen durch die UNB

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Durch die UNB

Anmerkungen

Vorprüfung der FFH-Verträglichkeit dieser Maßnahme:

1. Von der Maßnahme könnten betroffen sein:

- LRT 4010, 7140 und andere

2. Die LRT und deren lebensraumtypischen Arten werden bei Einhaltung der o.g. Vermeidungsmaßnahmen (Arbeiten finden im Winter statt, Zugang und Abtransport über Wege und Waldbereiche außerhalb der LRT- Flächen) durch diese Maßnahme nicht erheblich beeinträchtigt.

7 Öffentlichkeitsinformation

Die FFH- Richtlinie sieht in Artikel 22 c) vor, dass die Mitgliedsstaaten erzieherische Maßnahmen und die allgemeine Information in Bezug auf die Notwendigkeit des Schutzes der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten und der Erhaltung ihrer Habitate sowie natürlichen Lebensräume fördern sollen. In diesem Sinne dient dieser Managementplan auch der Planung zur Aufstellung von

- A) Schutzgebietsinformationen
- B) Schutzgebietsschildern.

Zu A)

Karte 6 stellt einen potenziellen Standort/ Suchraum für eine Informationstafel zur Information über das Schutzgebiet sowie dessen Schutzgüter dar:

Zuständigkeit zur Umsetzung: Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Osnabrück in Kooperation mit der Gemeinde Bippen/ Samtgemeinde Fürstenau und u.a. TERRA.vita Natur- und Geopark Nördlicher Teutoburger Wald, Wiehengebirge, Osnabrücker Land e.V..

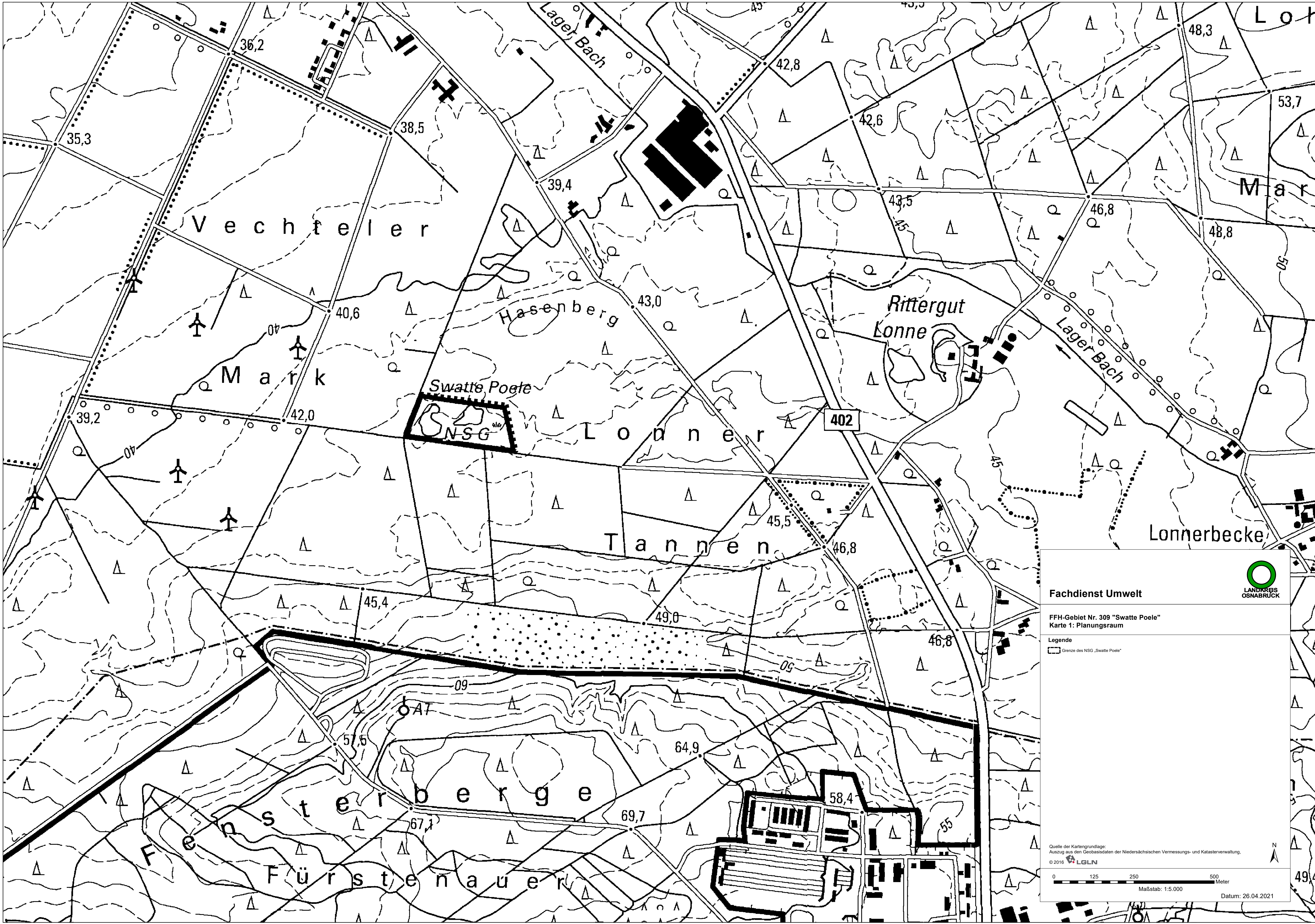
Voraussichtlicher Finanzbedarf: ca. 1.000 € (Planung der Bauweise, der darzustellenden Inhalte, des Standortes (Untergrund), Herstellung und Errichtung von einer Informationstafel)

Zu B)

Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes sollten durch ausreichende Beschilderung an vielbefahrenen/-begangenen Wegen am Schutzgebiet kenntlich gemacht werden. Karte 6 stellt potenzielle Standorte/ Suchräume für 4 Schutzgebietsschilder dar.

Zuständigkeit zur Umsetzung: Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Osnabrück in Kooperation mit der Gemeinde Bippen/ Samtgemeinde Fürstenau.

Voraussichtlicher Finanzbedarf: ca. 1.000 € (Planung des Standortes (Untergrund) Herstellung und Errichtung von 4 Schutzgebietsschildern (Berechnungsgrundlage: Regelschild 720x240x2mm, DigitalAlu, ES, UV-Schutz, Text nach Vorlage, Rückseite unbehandelt, Radius 28mm, mit je 4 aufgeschweißten Schraubbolzen, M 6, inkl. M6 Muttern + U-Scheiben sowie Sonderschild Digital 360x240x2, Alu, ES, sowie Rohrpfosten S122 Ø60,3x2,0mm L=2250 mm) je Einheit: ca.80 €; Einbau: inkl. Betonsockelsteine ins Erdreich (Annahme: Bodenklasse 1 – 3) einbauen, Pfosten einbauen, Schilder montieren, An- und Abfahrt: ca.150 € / Schildeinbau)



Fachdienst Umwelt



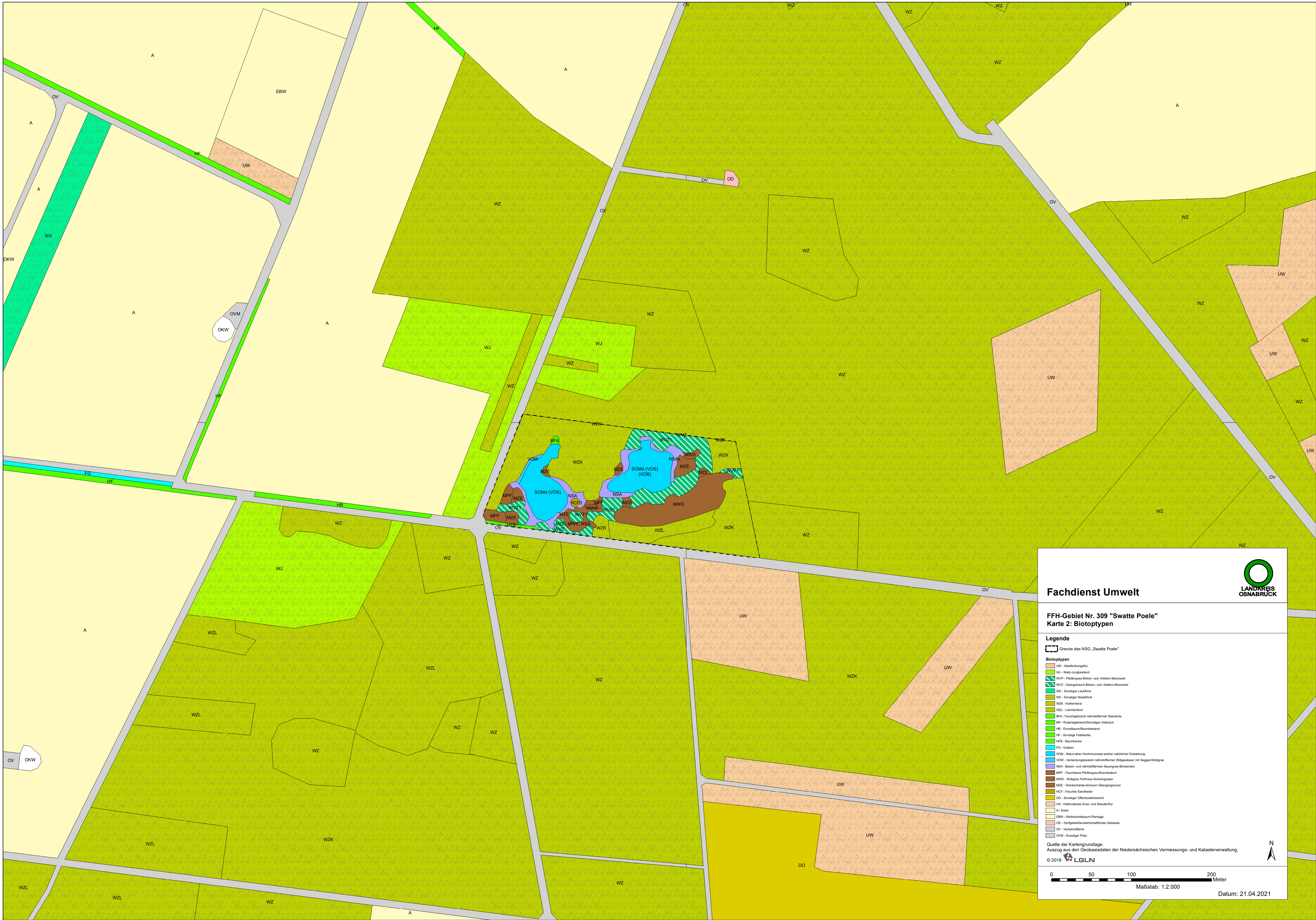
FFH-Gebiet Nr. 309 "Swatte Poete"
Karte 1: Planungsraum


Legende
Grenze des NSG „Swatte Poete“

Quelle der Kartengrundlage:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
© 2016 LGLN

Maßstab: 1:5.000

Datum: 26.04.2021






Landkreis Osnabrück





















Fachdienst Umwelt

FFH-Gebiet Nr. 309 "Swatte Poole"
Karte 2: Biotypen


Legende


 Grenze des NSG „Swatte Poole“

Biotypen

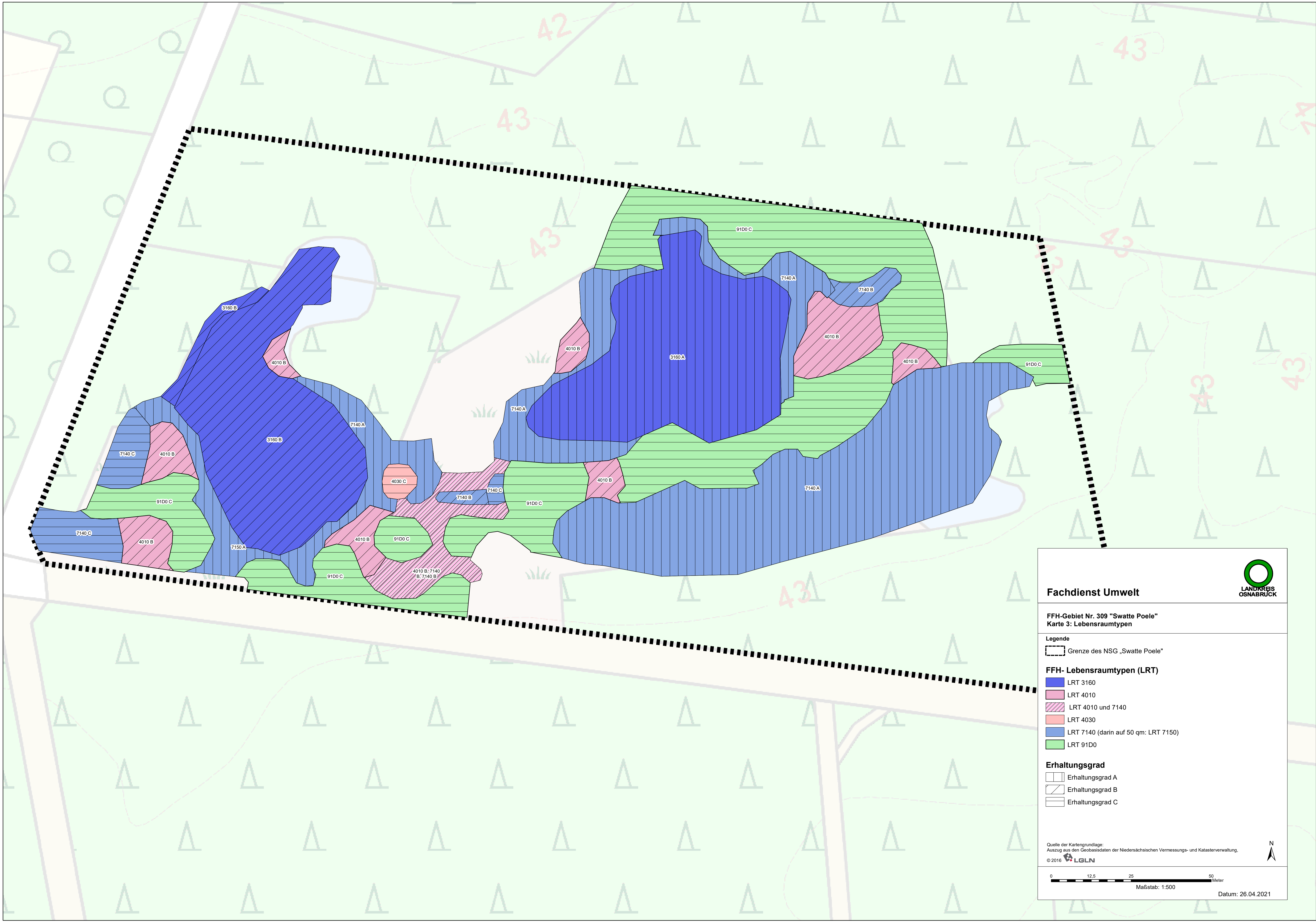
-  LW - Waldlichtungflur
-  WJ - Waldjungbestand
-  WVP - Pfeifengras-Birken- und Kiefern-Moorwald
-  WZ2 - Zweigstrauch-Birken- und Kiefern-Moorwald
-  WX - Sonstiger Laubforst
-  WZ - Sonstiger Nadelforst
-  WZK - Kiefernforst
-  WZL - Lärchenforst
-  BFA - Feuchtbüschel nährstoffarmer Standorte
-  BR - Ruderalbüschel/Sonstiges Gebüsch
-  HB - Einzelbaum/Eaumbestand
-  HF - Sonstige Feldhecke
-  HFB - Blaszhecke
-  FG - Graben
-  SOM - Naturnäher Hochmoorsee/weiter natürlicher Eintahung
-  VOW - Verdunstungsbereich nährstoffarmer Stillegräser mit Seggen/Wolgras
-  NSA - Basen- und nährstoffarmes Sauergras-Einsensied
-  MPF - Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium
-  MWS - Wolgras-Tortmoos-Schwimgras
-  MZE - Gossypide-Armonia-Übergangsmoor
- HCF - Feuchte Sandheide
- DO - Sonstiger Offenbodenbereich
- UH - Halbtrockene Gras- und Staudenflur
- A - Acker
- EBW - Weidenbaum-Plantage
- OD - Dorfgeländewirtschaftliches Gebäude
- OV - Verkehrsfläche
- OVM - Sonstiger Platz

Quelle der Kartengrundlage:
 Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.

© 2016  LGLN



 0 50 100 200 Meter
 Maßstab: 1:2.000
 Datum: 21.04.2021



Fachdienst Umwelt

LANDKREIS OSNABRÜCK

FFH-Gebiet Nr. 309 "Swatte Poele"
Karte 3: Lebensraumtypen

Legende

--- Grenze des NSG „Swatte Poele“

FFH- Lebensraumtypen (LRT)

- LRT 3160
- LRT 4010
- LRT 4010 und 7140
- LRT 4030
- LRT 7140 (darin auf 50 qm: LRT 7150)
- LRT 91D0

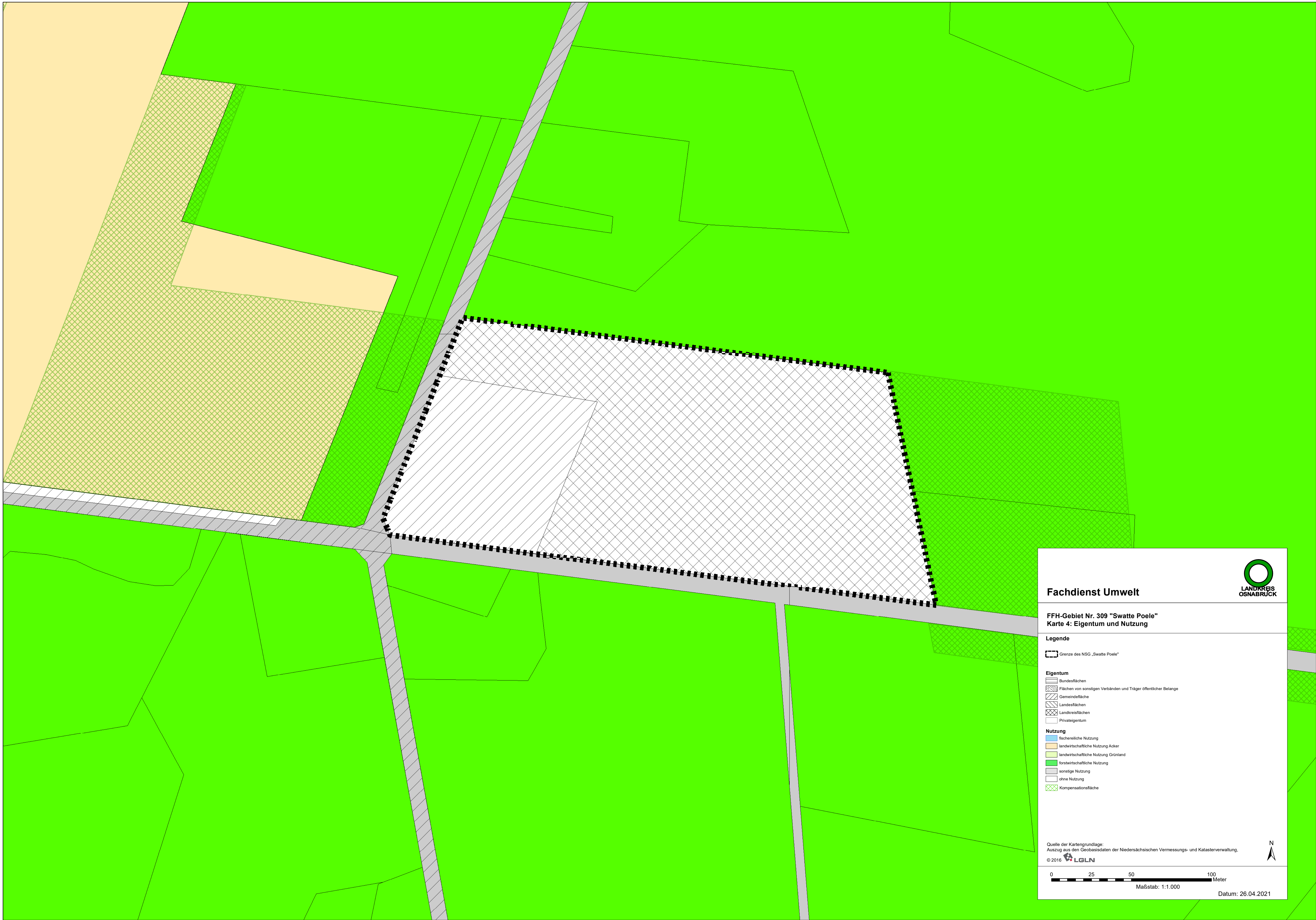
Erhaltungsgrad

- Erhaltungsgrad A
- Erhaltungsgrad B
- Erhaltungsgrad C

Quelle der Kartengrundlage:
 Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
 © 2016 LGLN

0 12,5 25 50 Meter
 Maßstab: 1:500

Datum: 26.04.2021



Fachdienst Umwelt

FFH-Gebiet Nr. 309 "Swatte Poele"
Karte 4: Eigentum und Nutzung

Legende

Grenze des NSG „Swatte Poele“

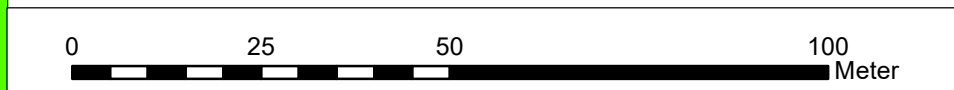
Eigentum

- Bundesflächen
- Flächen von sonstigen Verbänden und Träger öffentlicher Belange
- Gemeindefläche
- Landesflächen
- Landkreisflächen
- Privateigentum

Nutzung

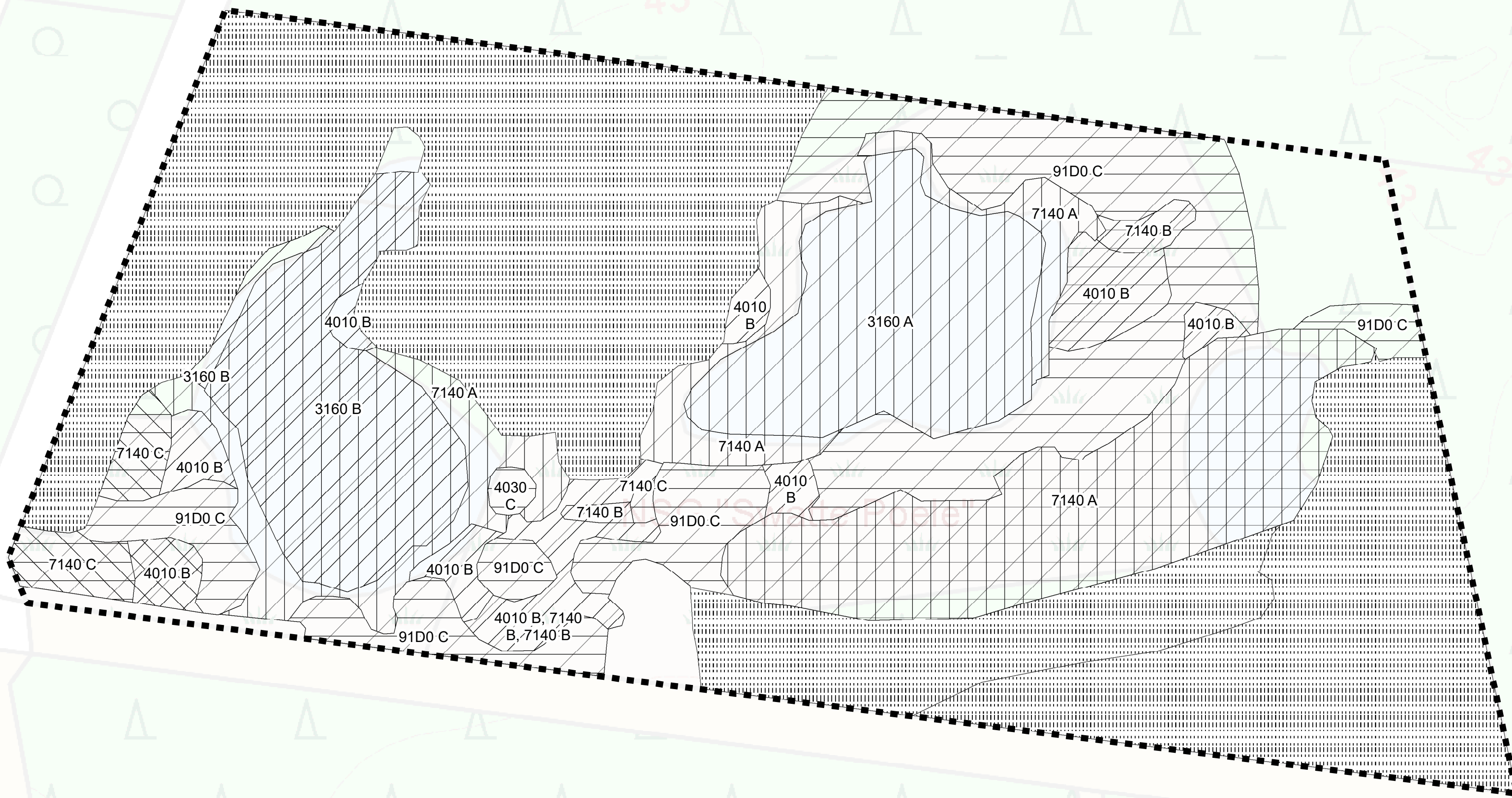
- fischereiliche Nutzung
- landwirtschaftliche Nutzung Acker
- landwirtschaftliche Nutzung Grünland
- forstwirtschaftliche Nutzung
- sonstige Nutzung
- ohne Nutzung
- Kompensationsfläche

Quelle der Kartengrundlage:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
© 2016 LGLN



Maßstab: 1:1.000

Datum: 26.04.2021



Fachdienst Umwelt

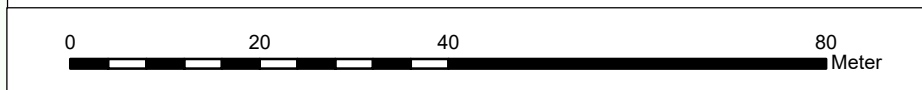


FFH-Gebiet Nr. 309 "Swatte Poele"
Karte 5: Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

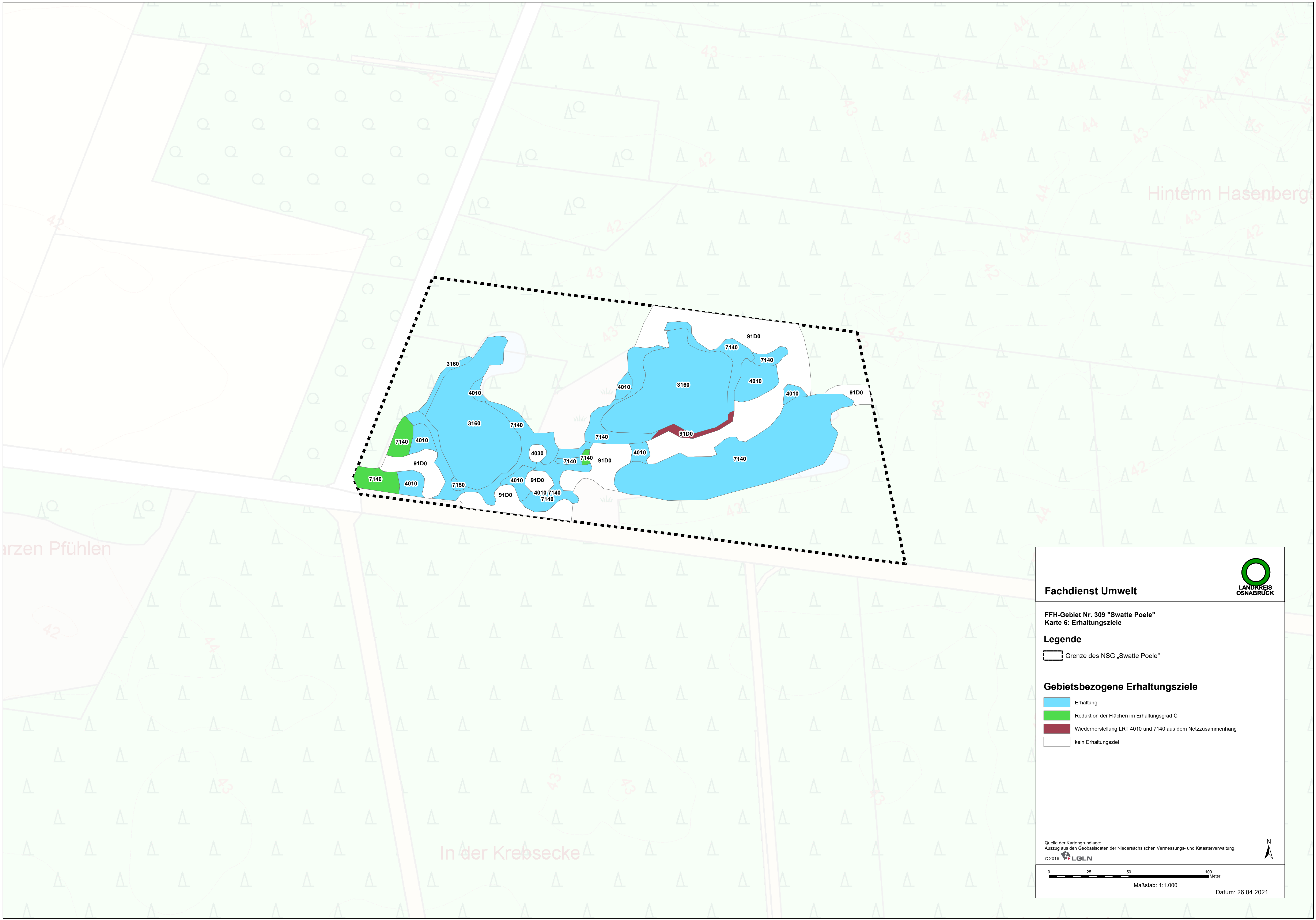
Legende


- Grenze des NSG „Swatte Poele“
- Wichtige Bereiche**
- LRT- Flächen mit Erhaltungsgrad
- Beeinträchtigungen**
- Eutrophierung (LRT-1)
- Trockenheit (LRT-2)
- Beschattung durch Gehölze (LRT-3)
- Verbuschung durch Kiefern (LRT-4)
- Spätblühende Traubenkirsche (Sonst-4)

Quelle der Kartengrundlage:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
© 2016 LGLN



Datum: 18.08.2021






**Landkreis
OSNABRÜCK**


Fachdienst Umwelt


FFH-Gebiet Nr. 309 "Swatte Poele"
Karte 6: Erhaltungsziele


Legende


 Grenze des NSG „Swatte Poele“

Gebietsbezogene Erhaltungsziele

 Erhaltung

 Reduktion der Flächen im Erhaltungsgrad C

 Wiederherstellung LRT 4010 und 7140 aus dem Netzzusammenhang

 kein Erhaltungsziel

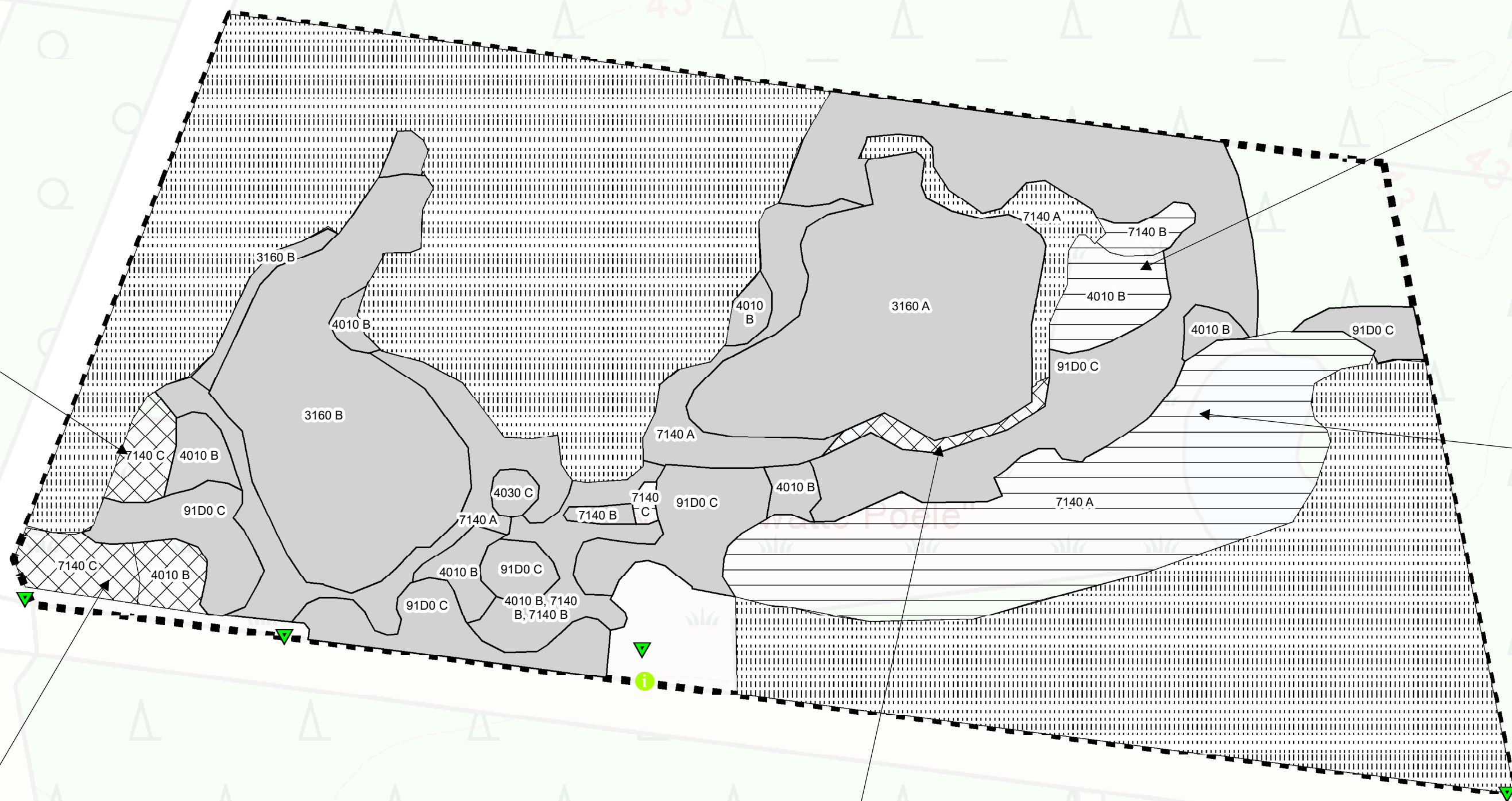
Quelle der Kartengrundlage:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
© 2016 LGLN

N

0 25 50 100
Meter

Maßstab: 1:1.000

Datum: 26.04.2021



Arzen Pfählen

Hinterm Hasenberge

In der Krepsecke

Fachdienst Umwelt



FFH-Gebiet Nr. 309 "Swatte Poele"
Karte 7: Maßnahmen

Legende

--- Grenze des NSG „Swatte Poele“

Notwendige Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen

▨ Gehölzfällung (A2-EG)

▨ Entkesselung (A2-EB)

Sonstige Maßnahmen

▨ Rodung Spätblühende Traubenkirsche (C-EB)

▨ LRT ohne Maßnahmen

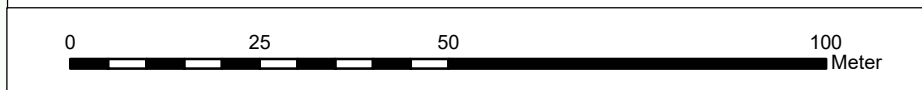
Beschilderung

ⓘ Schutzgebietsinformation

▼ Schutzgebiets Schild

Quelle der Kartengrundlage:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.

© 2016 LGLN



Maßstab: 1:1.000

Datum: 18.08.2021

